

# Kirchliches Amtsblatt

## für die Erzdiözese Paderborn

Stück 9

Paderborn, den 28. September 2012

155. Jahrgang

### Inhalt

#### Dokumente der deutschen Bischöfe

- Nr. 94. Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag am 18. November 2012 ..... 97

#### Dokumente des Erzbischofs

- Nr. 95. Wort des Erzbischofs zur Kollekte für ausländische Studierende am 11. November 2012 ..... 98
- Nr. 96. Dekret über die Zusammenlegung der Pastoralverbände Delbrück und Sudhagen, Boke-Ostenland und Westenholz-Westerloh zum neuen Pastoralverbund Delbrück ..... 98
- Nr. 97. 2. Ergänzungsurkunde zur Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei St. Bonifatius Hamm, Pfarrei St. Joseph Hamm und Pfarrei St. Liborius Wiescherhöfen-Daberg und über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Laurentius Hamm ..... 99
- Nr. 98. Beschluss der Unterkommission der Regionalkommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes Nordrhein-Westfalen vom 27.07.2012 zu Antrag 73 ..... 99
- Nr. 99. Beschluss der Kolping-KODA Diözesanverband Paderborn vom 26.06.2012 und 02.07.2012 ..... 99

#### Personalnachrichten

- Nr. 100. Personalchronik ..... 100

#### Bekanntmachungen des Erzbischöflichen Generalvikariates

- Nr. 101. Der Gebrauch von mundartlicher Sprache oder Dialekten in der Liturgie, insbesondere in sogenannten „plattdeutschen“ Messen ..... 103
- Nr. 102. Rahmenverträge für den Einkauf von Möbeln ..... 103
- Nr. 103. Manuale zur kirchlichen Begräbnisfeier ..... 103
- Nr. 104. Einführungstext zum Diaspora-Sonntag des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken am 18. November 2012 ..... 104
- Nr. 105. Aktionsplan für den Diaspora-Monat November 2012 ..... 104
- Nr. 106. Erwachsenen-Firmung 2012 ..... 105
- Nr. 107. Ausbildungskurse für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern ..... 105
- Nr. 108. Kommunionhelfervorbereitungskurse im Jahr 2013 ... 105
- Nr. 109. Weiterbildungslehrgang und Ausbildungslehrgang (Grundkurs und Aufbaukurs) für Küsterinnen und Küster ..... 105

### Dokumente der deutschen Bischöfe

#### Nr. 94. Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag am 18. November 2012

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

„Weil ER lebt!“ Das Leitwort der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken bringt die Mitte unseres Glaubens zur Sprache. Weil der Herr gestorben und auferstanden ist, dürfen wir Hoffnung für unser eigenes Leben haben. Wir sind aufgerufen, diese erlösende Botschaft weiterzusagen. Das gilt auch für Menschen in der Vereinzelung des Glaubens. Unsere Glaubensgeschwister in der Diaspora in Deutschland, in Nord-europa und dem Baltikum haben einen besonderen missionarischen Auftrag. Das Bonifatiuswerk unterstützt sie dabei.

Wir deutschen Bischöfe rufen Sie zum Gebet für die Mitchristen in der Diaspora auf. Wir laden Sie

ein, sich durch deren Glaubenszeugnis ermutigen zu lassen. Zugleich bitten wir Sie am kommenden Diaspora-Sonntag um Ihre großherzige Spende, für die wir allen ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Regensburg, den 29. Februar 2012

Für das Erzbistum Paderborn

Erzbischof von Paderborn

*Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 11. 11. 2012, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen oder den Gemeinden in einer anderen geeigneten Weise bekannt gemacht werden. Die Kollekte am Diaspora-Sonntag (18. 11. 2012) ist ausschließlich für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken bestimmt und ohne Abzüge weiterzuleiten.*

## Dokumente des Erzbischofs

### Nr. 95. Wort des Erzbischofs zur Kollekte für ausländische Studierende am 11. November 2012

Liebe Schwestern und Brüder,

in den vergangenen Jahren sind Sie in erfreulicher Weise meiner Bitte um Unterstützung der Seelsorge an den ausländischen Studierenden an den Hochschulen im Bereich des Erzbistums Paderborn gefolgt und haben so einen Beitrag geleistet, die ökonomische, gesellschaftliche, soziale und kulturelle Situation der ausländischen Studierenden zu verbessern.

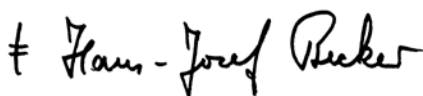
Die Anwesenheit der ausländischen Studierenden an unseren Hochschulen begrüßen wir als gesellschaftlich wertvoll. Der kulturelle und wissenschaftliche Austausch helfen, ein besseres Zusammenleben der Kulturen zu fördern und den Menschen in den Heimatländern eine gute Zukunft zu geben.

Meine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Katholischen Hochschulgemeinden kennen die Probleme, die das Studium in der Bundesrepublik Deutschland mit sich bringt. Sie unterstützen und stärken mit ihrer Arbeit die ausländischen Studierenden und helfen, die besonderen Nachteile auszugleichen.

Das Studium in Deutschland zu finanzieren ist ein Akt mit vielen Hindernissen. Hinzu kommen die sprachlichen Barrieren. Durch die weltweiten Finanzprobleme und die sich auch daraus ergebende Verschlechterung der Situation der unterstützenden Familien sind die ausländischen Studierenden in besonderer Weise auf Hilfe angewiesen, damit sie die finanziellen und sozialen Anforderungen bewältigen können.

Schon in meinem letzten Aufruf habe ich darauf hingewiesen, dass es ein wichtiger Teil der Mission der Kirche ist, auf die besonderen Probleme und Bedürfnisse der Globalisierung und der menschlichen Mobilität zu antworten. Wir können dazu beitragen, dass alle jungen Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben, ihr Ziel erreichen.

Ihr



Erzbischof von Paderborn

*Das vorstehende Wort ist am Sonntag, dem 11. November 2012, in allen Gemeindegottesdiensten – auch in den Vorabendmessen – zu verlesen.*

### Nr. 96. Dekret über die Zusammenlegung der Pastoralverbände Delbrück und Sudhagen, Boke-Ostenland und Westenholz-Westerloh zum neuen Pastoralverbund Delbrück

#### Artikel 1

(1) Nach Anhörung der Beteiligten werden im Dekanat Büren-Delbrück die Pastoralverbände Delbrück und Sudhagen, Boke-Ostenland und Westenholz-Westerloh zu einem neuen Pastoralverbund zusammengelegt.

(2) Der neue Pastoralverbund führt den Namen Delbrück und umfasst:

Pfarrei St. Johannes Bapt. Delbrück  
Pfarrei St. Landolinus Boke  
Pfarrei Herz Jesu Lippling  
Pfarrei St. Joseph Ostenland  
Pfarrei St. Joseph Westenholz  
Pfarrvikarie St. Marien Steinhorst  
Pfarrvikarie St. Elisabeth Sudhagen  
Pfarrvikarie o. e. V. Schöning

(3) Die genannten Pfarreien und Pfarrvikarien bleiben im bisherigen Umfang rechtlich selbstständig.

(4) Eine neue Rechtsperson wird hierdurch nicht errichtet.

#### Artikel 2

Sitz des Pastoralverbundes ist die Pfarrei St. Johannes Bapt. Delbrück.

#### Artikel 3

(1) Der Leiter des Pastoralverbundes wird durch gesondertes Dekret ernannt.

(2) Der Leiter ist gegenüber den weiteren im Verbund tätigen Priestern, Diakonen und Gemeindefereferentinnen und Gemeindefereferenten weisungsbefugt.

(3) Im Übrigen bestimmt sich die Rechtsstellung des Leiters nach dem Grundstatut für Pastoralverbände in der jeweiligen Fassung.

#### Artikel 4

Alle übrigen im Pastoralverbund tätigen Priester sowie die Diakone und Gemeindefereferentinnen und Gemeindefereferenten werden im Regelfall im Rahmen des gesamten Pastoralverbundes eingesetzt.

#### Artikel 5

(1) Die Kirchenvorstände werden nach geltendem Recht weiterhin auf der Ebene der einzelnen Kirchengemeinden gebildet. Den Vorsitz in den Kirchenvorständen führt der Inhaber des seelsorglichen Leitungsamtes in der jeweiligen Kirchengemeinde.

(2) Die Bildung der Pfarrgemeinderäte oder eines Gesamtpfarrgemeinderates erfolgt nach Maßgabe des geltenden diözesanen Rechts.

#### Artikel 6

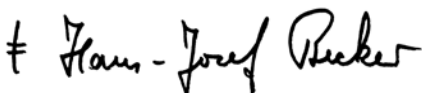
Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Grundstatuts für Pastoralverbände in der jeweiligen Fassung.

## Artikel 7

Dieses Dekret wird vollzogen mit Wirkung zum 1. September 2012.

Paderborn, 7. August 2012

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Az.: 1.11/A 24-30.10.1/2

**Nr. 97. 2. Ergänzungsurkunde zur Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei St. Bonifatius Hamm, Pfarrei St. Joseph Hamm und Pfarrei St. Liborius Wiescherhöfen-Daberg und über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Laurentius Hamm**

Artikel 5 der Urkunde über die Aufhebung der Katholischen Kirchengemeinden Pfarrei St. Bonifatius Hamm, Pfarrei St. Joseph Hamm und Pfarrei St. Liborius Wiescherhöfen-Daberg und über die Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Laurentius Hamm vom 1. Oktober 2011

wird wie folgt ergänzt:

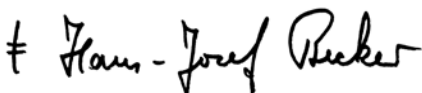
*Grundbuch von Hamm Blatt 14696*

*Eigentümer: Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius, Hamm*

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (qm)	Wirtschaftsart und Lage
Hamm	041	974	3682	Gebäude- und Freifläche, Barbarossastraße 55

Paderborn, 3. September 2012

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Az.: 1.11/42418-6111-1/11

**Nr. 98. Beschluss der Unterkommission der Regionalkommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes Nordrhein-Westfalen vom 27.07.2012 zu Antrag 73**

Pflegewohnheim St. Laurentius, Bürgermeister-Nolte-Straße 5, 31812 Bad Pyrmont

1. Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflege-wohnheims St. Laurentius, Bürgermeister-Nolte-Straße 5,

31812 Bad Pyrmont, entfällt die mit Beschluss vom 08.09.2011 bis zum 30.06.2012 ausgesetzte Zahlung von 6,00 v. H. der Dienstbezüge gemäß Abschnitt II der Anlage 1 zu den AVR in dem Zeitraum vom 01.10.2011 bis 30.06.2012 durch diesen Beschluss endgültig.

2. Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflege-wohnheims St. Laurentius, Bürgermeister-Nolte-Straße 5, 31812 Bad Pyrmont, entfällt die mit Beschluss vom 08.09.2011 bis zum 30.06.2012 ausgesetzte Zahlung des Teilbetrages von 77,51 % der Dienstbezüge des Monats November 2011 endgültig.

3. Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflege-wohnheims St. Laurentius, Bürgermeister-Nolte-Straße 5, 31812 Bad Pyrmont, werden die Dienstbezüge gemäß Abschnitt II der Anlage 1 zu den AVR für den Zeitraum vom 01.07.2012 bis 30.06.2013 um 3,5 v. H. gekürzt.

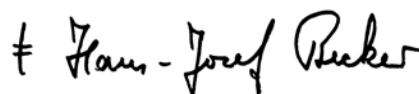
4. Ausgenommen von den o. g. Regelungen sind die Mitarbeiter/innen nach Anlage 7 AVR.

5. Der Beschluss tritt am 01.07.2012 in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum 30.06.2013.

Den vorstehenden Beschluss setze ich hiermit für das Erzbistum Paderborn in Kraft.

Paderborn, 30. August 2012

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Az.: 5/B 33-60.05.9/1

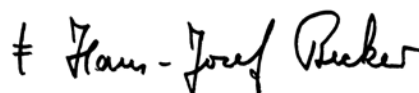
**Nr. 99. Beschluss der Kolping-KODA Diözesanverband Paderborn vom 26.06.2012 und 02.07.2012**

Die Kolping-KODA Diözesanverband Paderborn hat am 26.06.2012 und 02.07.2012 die Änderung der Arbeits- und Vergütungsrichtlinien Kolping-Paderborn (AVR Kolping Paderborn) vom 02.12.2010 (KA 2011, St. 2, Nr. 22., S. 105) beschlossen. Der volle Wortlaut des Beschlusses ist in der Reihe „Bildung & mehr“ der Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH veröffentlicht.

Der oben genannte Beschluss tritt rückwirkend zum 01.06.2012 in Kraft.

Paderborn, den 20. August 2012

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 

Erzbischof

Az.: 5/A97-12.01.2/8

## Personalnachrichten

### Nr. 100. Personalchronik

#### *Verfügungen des Erzbischofs*

##### *Ernennungen*

*Brinkmann*, Wolfgang, Pfarrer in Espelkamp, unter Annahme seines Stellenverzichtes zum Pfarrer in Elsen: 14. 9. 2011/5. 7. 2012

*Eickelmann*, Günter, Pfarrer in Velmede, unter Annahme seines Stellenverzichtes und unter Beibehaltung der sonstigen Aufgaben zum Pfarrer in Meschede, St. Walburgis und zusätzlich zum Pfarrverwalter in Velmede: 16. 4./5. 7. u. 1. 7. 2012

*Pieper*, Gerhard, Dechant, Pfarrer in Scherfede, unter Annahme seines Stellenverzichtes zum Pfarrer in Warburg-Neustadt: 16. 2./5. 7. 2012

*Röttger*, Markus, Pfarrer in Gehrden, unter Annahme seines Stellenverzichtes zum Pfarrer in Espelkamp: 2. 3./5. 7. 2012

*Schocke*, Ansgar, Pastor, Pfarradministrator in Hagen-Haspe, St. Bonifatius, zum Pfarrer in Dortmund, St. Joseph: 24. 2./5. 7. 2012

*Schulte*, Andreas, Pfarrer in Balve, zusätzlich zum Leiter des neuen Pastoralverbundes Balve-Hönnetal: 30. 4./27. 5. 2012

*Spittmann*, Tobias, Vikar in Fredeburg, zusätzlich zum Diözesanpräses der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) im Erzbistum Paderborn: 30. 3./1. 7. 2012

##### *Ehrungen*

Zu Geistlichen Räten ad honores wurden unter dem 27. Juli 2012 ernannt:

*Chmielecki*, Paul, Pfarrer i. R., Dortmund-Brackel

*Sauerland*, Josef, Pfarrer i. R., Mülheim

##### *Exkardination*

*P. Naton*, Johannes Christian OSB, wurde mit Ablegung der feierlichen Gelübde am 22. Juli 2012 in der Abteikirche zu Maria Laach kraft kirchlichen Rechts aus der Erzdiözese Paderborn exkardiniert und dem Orden der Benediktiner von Maria Laach inkardiniert: 27. 7. 2012

##### *Entpflichtungen*

*Brinkmann*, Wolfgang, als Pfarrverwalter in Lübbecke, als Verwalter in Preußisch Oldendorf und Rahden sowie als Leiter des Pastoralverbundes Lübbecke Land: 14. 9. 2011/1. 7. 2012

*Fabian*, Wolfgang, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Warburg-Altstadt, als Pfarrverwalter in Wormeln sowie als Leiter des Pastoralverbundes Warburg-Stadt und Land: 8. 12. 2011/1. 6. 2012

*Lohoff*, Martin, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Dortmund, St. Gertrudis, als Pfarrverwalter in Dortmund, St. Michael und Dortmund, St. Aposteln sowie als Leiter des Pastoralverbundes Fredenbaum: 24. 2./1. 7. 2012

*Röttger*, Markus, als Pfarrverwalter in Frohnhausen und Istrup, als Verwalter in Siddessen und Schmechten

sowie als Leiter des Pastoralverbundes Nethegau: 2. 3./1. 7. 2012

*Wilke*, Andreas, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Ottbergen, Godelheim und Bruchhausen, St. Marien, als Pfarrverwalter in Brenkhausen, als Verwalter in Lütmarsen sowie als Leiter des Pastoralverbundes Heiligenberg: 30. 4./1. 7. 2012

*Nach Verzicht auf die jeweilige Pfarrstelle wurden in den endgültigen Ruhestand versetzt:*

*Eickhoff*, Heinz, als Pfarrer in Warburg-Neustadt: 5. 9. 2011/1. 6. 2012

*Müller*, Ernst, als Pfarrer in Allagen: 27. 4./1. 7. 2012

*Wieneke*, Meinolf, als Pfarrer in Sennelager: 25. 10. 2011/1. 7. 2012

*Wollweber*, Hans-Jürgen, als Pfarrer in Elsen: 12. 9. 2011/1. 7. 2012

##### *Weitere Versetzungen in den endgültigen Ruhestand*

*Mania*, Norbert, Pfarrer, als Pastor im Pastoralverbund Paderborn-Süd: 16. 2./1. 7. 2012

*Wachtmeister*, Franz-Günther, Pfarrer, als Seelsorger im Pastoralverbund Iserlohn-Mitte: 30. 7./1. 8. 2012

##### *Verfügungen des Generalvikars*

##### *Ernennungen/Beauftragungen*

*Andreas*, Jochen, Pfarrer, Pastor im Pastoralverbund Bigge-Lenne-Tal, befristet bis zum 31. Januar 2013 zum Pfarrverwalter in Finnentrop, Bamenohl, Heggen, Lenhausen und Rönkhausen sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Bigge-Lenne-Tal: 13. 6./1. 7. 2012

*Anoka*, Victor (Ahiara/Nigeria), Vikar, zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Bad Salzuflen-Schötmar: 8. 5./1. 6. 2012

*Assauer*, Martin, Pfarrer in Dalbruch (Keppel), zusätzlich zum Pfarrverwalter in Kreuztal: 30. 1./1. 5. 2012

*Birkner*, Ullrich, Pastor, Vikar in Meschede, St. Walburgis, zum Vikar in Fredeburg und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Fredeburger Land: 14. 5./24. 7. 2012

*Bischoff*, Jürgen, Pastor in den Pastoralverbänden Balver Land und Oberes Hönnetal, zum Pastor im neuen Pastoralverbund Balve-Hönnetal: 30. 4./27. 5. 2012

*Breidbach*, Hans, Pfarrer in Bad Salzuflen, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Schötmar: 14. 5./1. 7. 2012

*Brinkmann*, Wolfgang, Pfarrer in Elsen, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Wewer sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Elsen-Wewer: 14. 9. 2011/1. 7. 2012

*Dr. Capito*, Jörn Peter, Vikar in Neheim, St. Johannes Baptist, zum Vikar in Korbach und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Korbach: 14. 5./1. 7. 2012

*Dabrowski*, Kazimierz, Pastor, Seelsorger in der Justizvollzugsanstalt Attendorn, zusätzlich zum Subsidiar im Pastoralverbund Oene-Elspe-Tal: 20. 6./1. 7. 2012



*Dohmann*, Josef, Geistl. Rat, Pfarrer i. R., zusätzlich zum Subsidiar im Pastoralverbund Sande-Sennelager: 27. 6./1. 7. 2012

*Drücke*, Franz Lars, Pastor, Vikar in Schwerte, St. Marien, zum Vikar in Soest, St. Patrokli und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Soest: 14. 5./8. 7. 2012

*Eisenberg*, Gerd, Ständiger Diakon im Pastoralverbund Oberes Hönnetal, mit den Aufgaben eines nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf im neuen Pastoralverbund Balve-Hönnetal: 30. 4./27. 5. 2012

*Fabian*, Wolfgang, Pfarrer, zur Krankenhausseelsorge im St. Petri-Hospital in Warburg unter Verleihung des Titels Krankenhauspfarrer und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit in den Pastoralverbänden Warburg-Stadt und Land sowie Egge-Börde-Diemeltal: 8. 12. 2011/1. 6. 2012

*Fischer*, Björn, Neupriester, zum Vikar in Schwerte, St. Marien und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Schwerte: 26. 5./1. 7. 2012

*Grothe*, Wilhelm, Ständiger Diakon im Balver Land, mit den Aufgaben eines nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf im neuen Pastoralverbund Balve-Hönnetal: 30. 4./27. 5. 2012

*Gudermann*, Markus, Pfarrer in Belecke, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Allagen: 2. 5./1. 7. 2012

*Hake*, Elmar, Pastor, Vikar in Altenböge, zum Pastor im Pastoralverbund Bönen-Heeren: 4. 4./1. 6. 2012

*Hoppe*, Achim, Oberstudienrat am Gymnasium St. Michael in Paderborn, zusätzlich zum Subsidiar im Pastoralverbund Sande-Sennelager: 27. 6./1. 7. 2012

*Hültenschmidt*, Josef, Ständiger Diakon im Pastoralverbund Balver Land, mit den Aufgaben eines nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf im neuen Pastoralverbund Balve-Hönnetal: 30. 4./27. 5. 2012

*Insel*, Johannes, Pfarrer, Pastor im Pastoralverbund Esloher Land, zum Pastor in den Pastoralverbänden Egge-Börde-Diemeltal sowie Warburg-Stadt und Land: 17. 4./3. 8. 2012

*Klashörster*, Manuel, Neupriester, zum Vikar in Warstein, St. Pankratius und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Warstein: 26. 5./1. 7. 2012

*Klose*, Jörg, Pastor im Pastoralverbund Schloß Neuhaus, zusätzlich zum Pastor im Pastoralverbund Sande-Sennelager: 27. 6./1. 7. 2012

*Koch*, Wilhelm, Pfarrer in Brakel, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Erkeln und Hembsen mit der zugehörigen Filialgemeinde Beller: 22. 2./1. 5. 2012

*Koch*, Wilhelm, Pfarrer in Brakel, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Frohnhausen, Gehrden und Istrup, zum Verwalter in Siddessen und Schmechten sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Nethegau: 2. 3./1. 7. 2012

*Kutrieb*, Jörg, Pastor, Vikar in Delbrück, zum Vikar in Wenden und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Wendener Land: 25. 5./11. 7. 2012

*Lieshout*, Raoul van, Pfarrer, Pfarradministrator in Eppe, zum Pastor im Pastoralverbund Möhnetal: 13. 6./1. 8. 2012

*Lohoff*, Martin, Pfarrer, zum Pastor in den Pastoralverbänden Dortmund-Nordstadt-Ost und Fredenbaum: 24. 2./1. 7. 2012

*Matziol*, Hubert, Pastor, Pfarradministrator in Ovenhausen, zum Pastor im Pastoralverbund Heiligenberg: 2. 7. 2012

*Melcher*, Michael, Pastor im Pastoralverbund Büren, zusätzlich zum Dekanatsjugendseelsorger für das Dekanat Büren-Delbrück: 18. 6./1. 7. 2012

*Niestroj*, Peter, Pastor, Seelsorger im Pastoralverbund Hagen-Nord, zum Pastor im Pastoralverbund Hagen-Nord: 17. 1./1. 6. 2012

*Paszynski*, Michael, Pastor, Seelsorger im Pastoralverbund An den Ruhrseen, zum Pastor im Pastoralverbund An den Ruhrseen: 18. 11. 2011/1. 6. 2012

*Pieper*, Gerhard, Dechant, Pfarrer in Warburg-Neustadt, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Scherfede, Calenberg, Warburg-Altstadt und Wormeln sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Warburg-Stadt und Land: 16. 2./1. 6. 2012

*Pieper*, Gerhard, Dechant, Pfarrer in Warburg-Neustadt, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Germete, Welda, Daseburg und Dössel: 17. 4. u. 18. 6./1. 7. 2012

*Pohlschmidt*, Henner, Pastor, Vikar in Erwitte, zum Pastor im Pastoralverbund Erwitte: 17. 4./1. 6. 2012

*Dr. Retterath*, Marc, Pastor, Vikar in Schildesche, zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Bad Lipp-springe-Schlangen: 8. 3./1. 7. 2012

*Roland*, Thorsten, Neupriester, zum Vikar in Delbrück und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Delbrück und Sudhagen: 26. 5./1. 7. 2012

*Röttger*, Markus, Pfarrer in Espelkamp, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Lübbecke, zum Verwalter in Rahden und Preußisch Oldendorf sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Lübbecke Land: 2. 3./1. 7. 2012

*Salzmann*, Dirk, Pastor, Präfekt des Erzbischöflichen Theologen-Konviktes Collegium Leoninum in Paderborn, zum Pastor in den Pastoralverbänden Arnberg-Wedinghausen und Arnberg-Neustadt: 14. 2./1. 8. 2012

*Dr. Schallenberg*, Peter, o. ö. Professor für Moralthologie an der Theologischen Fakultät Paderborn, zusätzlich zum Subsidiar im Pastoralverbund Schloß Neuhaus: 27. 6./1. 7. 2012

*Scheiwe*, Peter, Pfarrer in Schloß Neuhaus, St. Heinrich und Kunigunde und Schloß Neuhaus, St. Joseph, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Sennelager sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Sande-Sennelager: 13. 6./1. 7. u. 23. 7. 2012

*Schink*, Siegfried, Pastor i. R., zusätzlich zum Subsidiar im Pastoralverbund Brakeler Bergland und im Pastoralverbund Nethegau: 28. 3./1. 5. u. 1. 7. 2012

*Schlummer*, Siegfried, Pastor, Pfarradministrator in Daseburg, zur Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten in Schwerte und Dortmund: 18. 6./1. 7. 2012

*Schocke*, Ansgar, Pfarrer in Dortmund, St. Joseph, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Dortmund, St. Antonius v. Padua, Dortmund, Heilige Dreifaltigkeit, Dortmund, St. Aposteln, Dortmund, St. Gertrudis und Dortmund, St. Michael sowie zum Leiter der Pastoralverbände Dortmund-Nordstadt-Ost und Fredenbaum: 24. 2./1. 7. 2012

*Siebert, Stefan*, Pastor, unter Aufrechterhaltung der Ernennung zum Vikar in Balve sowie unter Entpflichtung als Seelsorger in den Pastoralverbänden Balver Land und Oberes Hönnetal zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im neuen Pastoralverbund Balve-Hönnetal: 30. 4./27. 5. 2012

*Sofka, Andreas*, Vikar in Scherfede, zum Vikar in Neheim, St. Johannes Baptist und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit in den Pastoralverbänden Neheim-Ost und Ruhr-Möhne: 14. 5./1. 7. 2012

*Spancken, Werner*, Pfarrer, Pastor im Pastoralverbund Oberes Hönnetal, befristet bis zum 31. Juli 2012 zum Pastor im neuen Pastoralverbund Balve-Hönnetal: 30. 4./27. 5. 2012

*Staskewitz, Volker*, Pastor, Vikar in Ramsbeck, zum Vikar in Eslohe und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Esloher Land: 14. 5./1. 7. 2012

*Wilke, Andreas*, Pfarrer, zum Pastor in den Pastoralverbänden Egge-Börde-Diemeltal sowie Warburg-Stadt und Land: 30. 4./1. 7. 2012

*Wippermann, Markus*, Vikar in Olpe, St. Martinus, zum Vikar in Herne, St. Bonifatius und zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Herne-Mitte: 14. 5./16. 7. 2012

#### Entpflichtungen

*P. Aruldass, Susai* CPPS, als Seelsorger im Pastoralverbund Steinheim: 8. 5./1. 6. 2012

*Chennikkara, Cherian* (Muvattupuzha/Indien/syro-malankarisch), als Vikar in Gütersloh, Christkönig: 21. 5./1. 8. 2012

*Komesker, Georg*, Geistl. Rat, Pfarrer i. R., als Subsidar im Pastoralverbund Letmathe: 2. 7./1. 8. 2012

*Rüsche, Friedhelm*, Dechant, Pfarrer in Olpe, St. Marien, als Leiter des Pastoralverbundes Bigge-Lenne-Tal, als Pfarrverwalter in Finnentrop, Bamenohl, Heggen, Lenhausen und Rönkhausen: 13. 6./1. 7. 2012

#### Beurlaubung/Freistellung

*Dr. Gärtner, Christof*, Pastor, Geistl. Rektor am Ludwig-Windthorst-Haus in Lingen (Bistum Osnabrück), freigestellt für die Übernahme einer Dozententätigkeit am Institut für Lehrerfortbildung in Mülheim an der Ruhr: 20. 10. 2011/15. 5. 2012

#### Versetzung in den einstweiligen Ruhestand

*Weskamp, Alfons*, Pastor: 17. 4./1. 7. 2012

#### Promotion

*Bojko, Jan*, Pastor im Pastoralverbund Ense, wurde von der Theologischen Fakultät der Kardinal-Stefan-Wyszynski-Universität Warschau zum Doktor der Theologie promoviert. Das Thema seiner Dissertation lautet in deutscher Übersetzung: „Pastoralanthropologische Ideen in der Lehre der Kirche nach dem Vaticanum II“.

#### Todesfälle

*Büenefeld, Rainer* (Essen, fr. Paderborn), Studiendirektor a. D. Pastor i. R., geboren 6. Juni 1927 in Hagen, geweiht 6. August 1952 in Paderborn, gestorben 25. Mai

2012, Grab in Bochum-Dahlhausen (Kommunalfriedhof Im Berge)

*Dr. Schneider, Gert*, Pfarrer i. R., früher Pfarrer in Hagen-Vorhalle, geboren 18. April 1938 in Dresden, geweiht 22. Juli 1966 in Paderborn, gestorben 27. Mai 2012 in Düsseldorf, Grab in Mettmann (Friedhof Lindenheide)

*P. Benz, Ludwig* OSB, früher Pfarrvikar in Liemke und Benhausen, geboren 8. November 1940 in Brilon, geweiht 25. Juli 1977 in Gerleve, gestorben 28. Mai 2012 in Paderborn, Grab in Gerleve (Klosterfriedhof)

*Hofmann, Herwig* (Fulda), Pfarrer i. R., früher Seelsorger in Reinhardshagen-Veckerhagen, geboren 18. Juli 1931 in Deutsch-Liebau, geweiht 2. April 1960 in Fulda, gestorben 2. Juni 2012 in Minden, Grab in Minden (Kapelle Südfriedhof)

*Adler, Konstantin*, Pfarrer i. R., früher Pfarrvikar in Herste und Schmechten, geboren 14. März 1931 in Kostau O/S, geweiht 17. Juni 1956 in Oppeln, gestorben 9. Juni 2012, Grab in Grafschaft (Schwesternfriedhof)

*Reich, Josef*, Pfarrer i. R., früher Pfarrer in Hagen, St. Meinolf, geboren 1. November 1930 in Lendringsen, geweiht 23. Juli 1959 in Paderborn, gestorben 11. Juni 2012, Grab in Lendringsen

*Friedrich, Wolfgang* (Münster), Diakon em., früher Ständiger Diakon in Siegen, St. Marien, geboren 2. Mai 1920 in Heuthen/Eichsfeld, geweiht 26. März 1983 in Münster, gestorben 18. Juni 2012

*P. Storb, Hermann* OSCam, früher Seelsorger im St. Ewaldi Altenzentrum in Dortmund-Aplerbeck, geboren 9. Januar 1915 in Düsseldorf, geweiht 6. August 1939 in Münster, gestorben 23. Juni 2012 in Dortmund, Grab in Essen-Heidhausen (Klosterfriedhof)

*Venne, Michael*, Vikar, zuletzt Vikar in Winterberg, geboren 13. Mai 1970 in Lippetal-Hovestadt, geweiht 14. Mai 2005 in Paderborn, gestorben 29. Juni 2012 in Winterberg, Grab in Ostinghausen (kath. Friedhof)

*Röttger, Joseph*, Pastor i. R., früher Religionslehrer an den Berufsbildenden Schulen in Siegen, geboren 25. Juli 1937 in Wüllen, geweiht 14. März 1970 in Paderborn, gestorben 14. Juli 2012 in Niederfischbach, Grab in Siegen (Lindenberg-Friedhof)

*Janotta, Wolfgang* (Magdeburg, fr. Paderborn), Pfarrer i. R., früher Pfarrer in Thale (jetzt Bistum Magdeburg), geboren 4. November 1935 in Musternick/Schlesien, geweiht 29. Juni 1966 in Magdeburg, gestorben 16. Juli 2012, Grab in Sindelfingen

*Goethe, Johann-Christoph* (Essen, fr. Paderborn), Pastor i. R., geboren 8. August 1926 in Detmold, geweiht 25. März 1952 in Paderborn, gestorben 18. Juli 2012, Grab in Essen-Holsterhausen (Rühlefriedhof, Priesterruft)

*Dinand, Hans*, Ständiger Diakon, früher Ständiger Diakon im Pastoralverbund Hamm-Westen, geboren 5. Juni 1935 in Herringen, geweiht 13. Dezember 1980 in Paderborn, gestorben 27. Juli 2012 in Hamm, Grab in Hamm (Westenfriedhof)

## Bekanntmachungen des Erzbischöflichen Generalvikariates

### Nr. 101. Der Gebrauch von mundartlicher Sprache oder Dialekten in der Liturgie, insbesondere in sogenannten „plattdeutschen“ Messen

Die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung hat in der Instruktion „Liturgiam authenticam“ vom 28. 3. 2001 festgestellt, dass ein Dialekt keine für die Liturgie geeignete Sprache sein kann, weil er als lokale Sprache nicht die Einheit der Kirche in einem größeren Gebiet zum Ausdruck bringt. Dennoch ist er „deshalb nicht ganz vom liturgischen Gebrauch ausgeschlossen“, sondern „kann, wenigstens gelegentlich, im Allgemeinen Gebet, in Texten, die gesungen vorgetragen werden, in Monitionen oder in Teilen der Homilie gebraucht werden, vor allem wenn es sich um die eigene Sprache der teilnehmenden Christgläubigen handelt“ (Nr. 12 und 13).

Für den Gebrauch der mundartlichen Sprache innerhalb der Liturgie gilt daher mit sofortiger Wirkung:

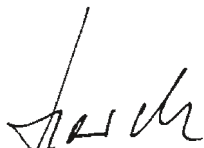
1. Da die liturgischen Texte im engeren Sinne, also jene Texte, die kirchlicherseits approbiert sind, verbindlich sind, sind sie in einer anerkannten Liturgiesprache zu beten, sei es gesprochen oder gesungen. Das gilt nicht nur für Gebete wie die Präsidiagebete oder das eucharistische Hochgebet, sondern auch für die biblischen Lesungen einschließlich des Antwortpsalms und des Rufs vor dem Evangelium. Auch deren Textfassung ist verbindlich festgelegt und die Wahl der Übersetzung nicht frei (Ausnahmen siehe „Direktorium für Kindermessen“, Nr. 43 und 45).

2. Hingegen kann der Gebrauch der Mundart bei der Einführung in die Messfeier, der Homilie oder bei einem freien Schlusswort angebracht sein. Im Sinne der „eigenen Sprache der teilnehmenden Christgläubigen“ kann dies auch bei den Fürbitten oder einem Text, der die Meditation der Gläubigen anregen will, sinnvoll sein.

3. Mundart kann nicht nur gesprochen, sondern auch gesungen werden. So sind mundartliche Übertragungen von Kirchenliedern möglich, wenn es sich dabei nicht um gesungene liturgische Texte handelt. Konkret heißt dies: Außerhalb des Ordinarius (Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei) können zum Einzug, zur Gabenbereitung, zur Danksagung nach der Kommunion und zum Schluss mundartliche Kirchenlieder gesungen werden.

Paderborn, 11. September 2012

L. S.



Generalvikar

Az.: 1.13/A 42-31.00.9/248

### Nr. 102. Rahmenverträge für den Einkauf von Möbeln

Das Erzbischöfliche Generalvikariat hat Rahmenverträge für die Beschaffung von Büro-, Konferenzraum- und Saalmöblierungen mit verschiedenen Händlern abgeschlossen, die auch den selbstständigen Gliederungen

des Erzbistums, den Kirchengemeinden und Gemeindeverbänden zur Verfügung stehen.

Diese Rahmenverträge ermöglichen die Erzielung hoher Rabatte gegenüber dem Listenpreis der jeweiligen Hersteller.

Die Rabatte sind bei den Anbietern teilweise auf Basis eines Grundrabattes je nach Einzelauftragssumme gestaffelt.

Weitere Hersteller können bei den Anbietern auf Anfrage hinzukommen.

Die Leistungen der Rahmenvertragspartner beinhalten alle üblichen Service-, Beratungs- und Planungsleistungen inkl. der Zurverfügungstellung des benötigten Prospekt- und Mustermaterials, von detaillierten Aufmaß- und Grundriss-Plänen etc. sowie der Lieferung frei Haus bzw. frei Verwendungsstelle. Nebenkosten für Versicherungen, Verpackung und deren Entsorgung sowie grundsätzlich Transportkosten entstehen dem Auftraggeber in der Regel nicht.

Weitere Informationen zu den Händlern, Herstellern und Vertragskonditionen sowie auch über Produkt- und Preislisten können über die Hauptabteilung Finanzen, Referat Beschaffungs-, Darlehens- und Versicherungswesen, Herrn Werner Vielhaber, Tel.: 0 52 51 / 1 25-14 58, E-Mail: werner.vielhaber@erzbistum-paderborn.de angefragt werden.

Az.: 6/A12-77.00.1/1

### Nr. 103. Manuale zur kirchlichen Begräbnisfeier

Im Jahr 2009 ist die zweite authentische Ausgabe des liturgischen Buches „Die kirchliche Begräbnisfeier“ erschienen und konnte seither verwendet werden. Da das erneuerte Buch nicht in allen Situationen die notwendigen Hilfen gab, haben die Bischöfe jetzt die Herausgabe eines Manuale beschlossen, in dem die berechtigten Wünsche aufgegriffen wurden und das ergänzend neben der Ausgabe von 2009 verwendet werden kann. Nicht zuletzt der Wunsch nach einer handlicheren Ausgabe hat zu einem neuen Aufbau des Buches und einer veränderten Anordnung der Elemente bei den verschiedenen Feierformen geführt. Deshalb ist es natürlich notwendig, sich vor der gottesdienstlichen Verwendung mit dem Manuale vertraut zu machen.

Aufgrund der pastoralliturgischen Schwierigkeiten bei der Veröffentlichung der zweiten authentischen Ausgabe von 2009 hatten die Bischöfe die Verwendung der älteren Ausgabe von 1973 für eine längere Übergangszeit gestattet („vacatio legis“), die jetzt beendet ist. Mit der Herausgabe des Buches verbinden die Bischöfe die Erwartung, dass die katholische Begräbnisliturgie in Zukunft nach dem liturgischen Buch „Die kirchliche Begräbnisfeier“ von 2009 und dem ergänzenden Manuale gefeiert wird.

Az.: 1.13/A42-10.00.1/8



**Nr. 104. Einführungstext zum Diaspora-Sonntag des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken am 18. November 2012**

*Weil ER lebt!  
Vertrauen schenken. Glauben gewinnen.  
Gemeinschaft stärken.*

„Weil ER lebt!“ – Das Leitwort des diesjährigen Diaspora-Sonntags am 18. November 2012 richtet den Blick auf die Mitte des katholischen Glaubens: auf Jesus Christus.

„Weil ER lebt!“ – Diese Botschaft ermutigt, die Welt im Geiste Jesu Christi zu gestalten. Dazu braucht es heute Menschen, die auskunftsfähig sind im Glauben und die Orientierung geben, die solidarisch handeln und durch ihr Gebet und ihren karitativen Dienst ein Glaubenszeugnis geben.

Doch immer mehr Menschen in Deutschland wissen wenig oder gar nichts von der Frohen Botschaft von Jesus Christus. Die Glaubensdiaspora wird größer. Besonders nachdenklich stimmt die Realität junger Menschen: Kinder und Jugendliche wachsen längst nicht mehr in ein von Eltern, Großeltern und dem ganzen Umfeld selbstverständlich übernommenes christliches Erbe hinein. Sie brauchen heute prägende Gemeinschaftserfahrungen in der Kirche, um auf die Liebe Gottes aufmerksam zu werden und Orientierung für den eigenen Lebensweg im Glauben an Jesus Christus zu finden.

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt solche Orte kirchlicher Gemeinschaft, es unterstützt pastorale Projekte, die mit innovativen Modellen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Zugänge zum christlichen Glauben vermitteln, es unterstützt Initiativen, die den Glauben in der säkularen Gesellschaft anbieten. Als „Missionsverein für Deutschland“ gegründet, leistet das Diaspora-Hilfswerk damit heute einen unverzichtbaren Beitrag für die Neuevangelisierung. Das Bonifatiuswerk hilft im Besonderen, dass Menschen ihren Glauben auch in einer extremen Minderheitssituation erfüllt leben können.

Die Diaspora-Kollekte am 18. November ist die elementare Basis für dieses Wirken des Bonifatiuswerkes in der deutschen, nordeuropäischen sowie baltischen Diaspora. Dem Werk stehen keine öffentlichen Gelder zur Verfügung. Allein die solidarischen Spenden und Kollekten der katholischen Christen für das Bonifatiuswerk lassen gläubige und glaubenssuchende Menschen nicht allein zurück.

Informationen: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Kamp 22, 33098 Paderborn, Telefon: (0 52 51) 29 96-0, E-Mail: info@bonifatiuswerk.de

**Nr. 105. Aktionsplan für den Diaspora-Monat November 2012**

So können Sie die Bonifatiuswerk-Impulse für Ihre eigene Gemeinde nutzen und den Diaspora-Sonntag aktiv stärken:

*Ende September 2012*

Überprüfen Sie bitte die Ihnen gelieferten Materialien für den Diaspora-Sonntag und *bestellen Sie den kostenlosen Pfarrbriefmantel* zur Gestaltung Ihres November-

Pfarrbriefes unter Tel.: 0 52 51 / 29 96-53 oder per E-Mail: bestellungen@bonifatiuswerk.de.

Überlegen Sie z. B. in einer Pfarrgemeinderatssitzung anhand der Aktionsimpulse und des Gottesdienstheftes, wie und in welchen Gruppen Sie die Vorschläge für Ihr Gemeindeleben gewinnbringend einsetzen können.

*Anfang/Mitte Oktober 2012*

Verwenden Sie den *Anzeigenbogen* zur Vorbereitung der November-Ausgabe Ihrer *Pfarnachrichten* – oder downloaden Sie die Grafik-Elemente direkt von unserer Homepage: [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de) > Diaspora-Aktion > Download.

Legen Sie der November-Ausgabe bitte das aktuelle *Faltblatt zum Diaspora-Sonntag* mit Zahlschein bei (DIN-A5-Format) und legen Sie die *Heftchen „Kirche im Kleinen. Was Christen glauben – Glaubensbekenntnis“* am Schriftenstand aus oder nutzen Sie den dafür vorgesehenen Aufsteller. Bestellen Sie die gewünschte Anzahl der Drucksachen und den Aufsteller einfach per Faxformular, per Telefon: 0 52 51 / 29 96-53, per E-Mail: bestellungen@bonifatiuswerk.de oder unter [www.bonifatiuswerk.de/kirche-im-kleinen](http://www.bonifatiuswerk.de/kirche-im-kleinen).

*Montag, 22. Oktober 2012*

Bitte befestigen Sie die *Aktionsplakate* zum Diaspora-Sonntag gut sichtbar im Kirchenraum, im Gemeindehaus sowie im Schaukasten Ihrer Pfarrei.

*Samstag/Sonntag, 27./28. Oktober 2012*

Sorgen Sie bitte für die rechtzeitige *Auslage der Faltblätter und der Opfertüten* zum Diaspora-Sonntag in der Kirche und am Schriftenstand.

*Samstag/Sonntag, 10./11. November 2012*

Sorgen Sie bitte für die *Verteilung der Faltblätter und der Opfertüten* zum Diaspora-Sonntag durch die Messdiener am Ausgang der Kirche.

Bitte *verlesen Sie den Aufruf der deutschen Bischöfe* zum Diaspora-Sonntag in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmessen (siehe Gottesdienstheft oder CD-ROM).

*Diaspora-Sonntag, 17./18. November 2012*

Legen Sie bitte die restlichen *Opfertüten* in den Kirchenbänken aus. Nützliche Hinweise zur Gestaltung des Gottesdienstes geben Ihnen die beiliegende Broschüre *„Gottesdienst-Impulse“* sowie das *Diaspora-Jahrheft*, das Ihnen bis Ende Oktober unaufgefordert zugeschickt wird.

Geben Sie bitte einen *besonderen Hinweis auf die Diaspora-Kollekte* in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmessen.

Verteilen Sie bitte am Ausgang der Kirche die Heftchen *„Kirche im Kleinen. Was Christen glauben – Glaubensbekenntnis“* an interessierte Mitglieder Ihrer Pfarrei.

*Samstag/Sonntag, 24./25. November 2012*

Bitte *geben Sie das Kollektenergebnis bekannt* und verbinden Sie dies mit einem Wort des Dankes an die ganze Gemeinde.

Herzlichen Dank für Ihr großes Engagement!



**Nr. 106. Erwachsenen-Firmung 2012**

Der Termin für die kommende Erwachsenen-Firmung ist

*Montag, 3. Dezember 2012*

um 18.30 Uhr in der Propsteikirche St. Johannes Baptist, Propsteihof 3 in Dortmund.

Die Firmvorbereitung ist in den jeweiligen Pfarrgemeinden des Wohnortes des Firmbewerbers oder der Firmbewerberin durchzuführen.

Zur Firmvorbereitung bietet auch das Cursillo-Sekretariat einen „kleinen Glaubenskurs“ im November 2012 an. Nähere Information: Cursillo-Sekretariat, Lanfer 27, 59581 Warstein, Tel. 0 29 02 / 7 53 38.

Die Firmbewerber und Firmbewerberinnen melden sich bitte rechtzeitig im Sekretariat von Weihbischof Matthias König an: Domplatz 18, 33098 Paderborn, Tel. 0 52 51 / 1 25-13 85, E-Mail: matthias.koenig@erzbistum-paderborn.de.

**Nr. 107. Ausbildungskurse für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern**

Das Erzbischöfliche Generalvikariat bietet im Jahr 2013 Kurse zur Ausbildung künftiger Leiter und Leiterinnen von Wort-Gottes-Feiern an.

*1. Ausbildungskurs 2013*

20./21. April 2013

24.-26. Mai 2013

7./8. September 2013

Tagungshaus ist die Bildungsstätte St. Bonifatius in Elkeringhausen.

*2. Ausbildungskurs 2013*

14./15. September 2013

18.-20. Oktober 2013

18./19. Januar 2014

Tagungshaus ist das Liborianum in Paderborn.

*Für alle Kurse gilt:*

Die jeweils drei genannten Termine bilden eine Kurs-einheit und sind vollständig zu absolvieren.

Die Kandidaten für diesen Dienst sollten mindestens 25 Jahre und höchstens 72 Jahre alt sein.

Verbindliche Anmeldungen zu den Kursen sind vom zuständigen Pfarrer rechtzeitig schriftlich an das Erzbischöfliche Generalvikariat, Fachstelle Liturgie zu richten.

**Nr. 108. Kommunionhelfervorbereitungskurse im Jahr 2013**

Im Jahr 2013 finden an folgenden Terminen Kommunionhelfervorbereitungskurse statt:

9./10. Februar

27./28. April

29./30. Juni

26./27. Oktober

30. November / 1. Dezember

Die Kurse finden statt im Haus Maria Immaculata, Malinckrodtstr. 1 in Paderborn.

Anmeldungen zu diesen Kursen sind vom Pfarrer rechtzeitig schriftlich unter Verwendung des verbindlichen Antragsformulars (siehe KA 2009, Nr. 40.) an das Erzbischöfliche Generalvikariat, Fachstelle Liturgie zu richten.

**Nr. 109. Weiterbildungslehrgang und Ausbildungslehrgang (Grundkurs und Aufbaukurs) für Küsterinnen und Küster**

Im Jahr 2013 finden folgende Veranstaltungen statt:

*Weiterbildungslehrgang für Küsterinnen und Küster:*

In der Zeit vom 26.02. bis 01.03.2013 wird ein Weiterbildungskurs für haupt-, neben- und ehrenamtliche Küsterinnen und Küster in der Bildungsstätte des Erzbistums Paderborn, Liborianum, An den Kapuzinern 5-7, 33098 Paderborn durchgeführt.

Zur Teilnahme an diesem Lehrgang werden alle aktiven haupt-, neben- und ehrenamtlichen Küsterinnen und Küster eingeladen, die bereits an einem Küsterausbildungslehrgang erfolgreich teilgenommen haben.

Mit der Anmeldung wird das Einverständnis zur Weitergabe der Kontaktdaten innerhalb der Seminargruppe gegeben.

*Ausbildungslehrgang (Grundkurs und Aufbaukurs) für Küsterinnen und Küster:*

In der Bildungsstätte Liborianum des Erzbistums Paderborn finden ein Grundkurs und ein Aufbaukurs für Küsterinnen und Küster statt.

Die Termine für die Ausbildungslehrgänge sind:

Grundkurs: 11.03.-15.03.2013

Aufbaukurs: 17.09.-20.09.2013

An diesen Kursen können haupt-, neben- und ehrenamtliche Küsterinnen und Küster teilnehmen. Grund- und Aufbaukurs bilden eine Einheit, die vollständig zu absolvieren ist. Eine Anmeldung zu einzelnen Elementen ist nicht möglich.

Bei Anmeldungen, die durch das zuständige Pfarramt zu erfolgen haben, sind gemäß der Ordnung zur Ausbildung und Prüfung der Küsterinnen und Küster (KA 2008, Nr. 163.) die geforderten Unterlagen unter Angabe der beschäftigenden Kirchengemeinde einzureichen. Danach erfolgt eine Zulassungsbestätigung durch das Erzbischöfliche Generalvikariat.

Anmeldungen zu diesen Lehrgängen sind schriftlich zu richten an das Erzbischöfliche Generalvikariat, Fachstelle Liturgie, Postfach 14 80, 33044 Paderborn.

Die Herren Geistlichen werden gebeten, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Lehrgänge hinzuweisen.

**KIRCHLICHES AMTSBLATT**

Postfach 14 80 · 33044 Paderborn

PVST, Deutsche Post AG, H 4190 B · Entgelt bezahlt

Falls verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück an Absender

---

**Der Generalvikar: Alfons Hardt**

Herausgegeben und verlegt vom Erzbischöflichen Generalvikariat in Paderborn. Bezugspreis jährlich 13,- €. Verantwortlich für den Inhalt: Der Generalvikar, Alfons Hardt, Paderborn. Herstellung: Bonifatius GmbH, Paderborn.

---

Die Auslieferung des Kirchlichen Amtsblattes erfolgt nur durch die für den Bezieher zuständige Postfiliale. Beanstandungen in der Auslieferung sind dieser Postfiliale zu melden. Neu- und Abbestellungen und Änderungsangaben in der Anschrift müssen beim Erzbischöflichen Generalvikariat erfolgen. Einzelstücke können, soweit vorhanden, nur vom Erzbischöflichen Generalvikariat in Paderborn bezogen werden.